



Ansprache 1. Vorsitzender (-Ausfertigung Presse/Homepage-)



(es gilt das gesprochene Wort!)

Festeröffnung am Festakt
anlässlich Jubiläum 140 Jahre
am 20. Juni 2015

Liebe Mitglieder, verehrte Festgäste,

ein herzliches Willkommen darf ich Ihnen allen sagen, die heute den Weg zu uns nach Batzenhofen gefunden haben, es freut mich dass alle so zahlreich unserer Einladung gefolgt sind.

Als Vorsitzender ist es mir heute eine große Freude die offizielle Eröffnung unserer Feierlichkeiten zum 140. Jährigen Gründungsjubiläum mit diesem Festakt vornehmen zu dürfen.

Freuen Sie sich mit mir auf einen hoffentlich harmonisch verlaufenden Abend bei netten Gesprächen mit Speis und Trank und lassen Sie unsere Feuerwehr Batzenhofen für ein paar Stunden ganz im Mittelpunkt stehen.

Ich wünsche Ihnen allen jedenfalls Viel Spaß dabei, und würde mich auch im Namen der Wehr freuen, Sie am morgigen Tag der offenen Tür bei uns begrüßen zu dürfen.

140 Jahre Feuerwehr Batzenhofen meine ich, sind Grund genug zum Feiern auch deshalb, weil man den Zeitgeist sieht, der es immer schwieriger macht eine Veranstaltung im größeren Ausmaß zu organisieren. Einmal aufgrund der vielen einzelnen Genehmigungen und Gestattungen und einmal auch im Hinblick auf genügend freiwillige Helfer.

Gottseidank hat sich die Vorstandschaft unserer Feuerwehr im Herbst letzten Jahres dazu entschlossen dieses Jubiläum zu Feiern. Der Festausschuss hat daraufhin in seinen rund 5 Sitzungen seit Ende des Jahres 2014 sich damit beschäftigt diese Jubiläumsfeier unter anderem auch den heutigen Festabend zu organisieren und Gottseidank genügend freiwillige Helfer - auch hinter den Kulissen – gefunden, die in den letzten Monaten einiges an Zeit und Arbeit dafür haben aufbringen müssen.

Jubiläen sind ja üblicherweise ein Beleg dafür, dass sich jemand oder etwas über einen respektablen Zeitraum hinweg - über Wasser - halten konnte. Das ist schließlich keineswegs selbstverständlich, auch dann nicht, wenn es sich um etwas Gutes handelt.

Eine Feuerwehr hält sich - so könnte man es auch berechtigt ausdrücken - dadurch über Wasser, dass sie andere, die dieses brauchen zur rechten Zeit und am richtigen Ort unter Wasser setzt. Wir haben das jetzt genau 140 Jahre getan - und das ehrenamtlich, unentgeltlich und mit großem Erfolg-.

Die Gründung unserer Feuerwehr erfolgte Tagegenau am 8. Juli 1875 wo sich 18 selbstlose und pflichtbewusste Männer freiwillig dafür bereit erklärt haben wie schon im Grußwort unserer Festschrift von mir genannt - Frei von Vorurteilen und Egoismus - etwas Gutes zu tun mit dem hauptsächlichen Ziel anderen Menschen zu helfen. Damals war das unter § 1 der sogenannten Statuten als - geordnete Hilfe bei Feuersgefahr geregelt.

Mit den einfachsten Gerätschaften gelang es Ihnen aber trotzdem so manches Leben, Hof und Haus zu retten. Darunter vor allem ein Wohnhausbrand zwei Jahre nach der Gründung in Edenbergen und ein verheerender Großbrand von Scheunen beim Anwesen Josef Wagner und Anton Ortolf.

Auch die Ausrüstung wurde in Batzenhofen regelmäßig und der Zeit entsprechend angepasst und erweitert - so wie wir es auch bis zum heutigen Tag eigentlich gewohnt sind -.

Und heute?

Auch heute ist die Gründungsidee genau wie vor 140 Jahren dieselbe nämlich - das Leben, die Gesundheit und das Hab und Gut der Bürger zu retten und zu schützen - auch wenn sich die Mittel und die Tätigkeitsschwerpunkte grundlegend dafür geändert haben.

Und eines,

ja eines ist auch so wie im Jahr 1875, alles erfolgt freiwillig frei von Vorurteilen und Egoismus.

Wir sollten deshalb, liebe Mitglieder-verehrte Gäste,

froh darüber sein, dass es unsere Freiwillige Feuerwehr Batzenhofen bis zum heutigen Tag gibt und sich vor allem neben den bisher 13 Kommandanten und 9 Vorsitzenden auch immer wieder genügend andere - freiwillige - gefunden haben, um die Gründungsidee frei nach dem Motto - Einer für alle und alle für einen – fortzuführen was bei uns im wahrsten Sinne des Wortes lebendig ist.

Erlauben Sie mir auch noch kurz, die Zeit zwischen unserem 130 Jährigen Jubiläum im Jahr 2005 bis heute aus Sicht des Vereins Revue passieren zu lassen und einige für mich nennenswerte und wichtige Ereignisse daraus zu nennen;

- Da war der Wechsel des langjährigen Vorsitzenden Wolfgang Knoll im Jahr 2006,
- Die Baumaßnahme mit dem Anbau des Geräteschuppens am Wiesengrund welcher im Jahr 2007 fertig gestellt werden konnte,
- Da war die Neubeschaffung unseres Mehrzweckfahrzeuges im Jahr 2012 welches auch dankenswerterweise in Richtung der Stadt Gersthofen von Vereinsseite aus voll genutzt werden darf,
- Und da war die Ernennung unseres langjährigen Vorsitzenden und Ehrenvorstand Josef Schuler zum Ehrenbürger im Jahr 2014 was durch einen Festakt der Stadt Gersthofen entsprechend gewürdigt worden ist.

Schauen Sie doch einfach auch in unsere Festschrift, sie werden darin - neben meinen Ausführungen - noch viele weitere interessant zu lesende Berichte - welche die 140 Jährige Zeit unserer Feuerwehr betreffen - finden.

Unsere Freiwillige Feuerwehr Batzenhofen hat seit Ihrer Gründung Verlässlichkeit und Mitsorge gelebt, ganz besonders aber auch denen nahe gebracht, die im Laufe der Zeit in zumeist jugendlichem Alter dazu gestoßen sind. Das hat ihr Erscheinungsbild nach innen und außen nachhaltig geprägt und dazu verholfen eine der starken Bürgerinitiativen vor allem für unseren Ortsteil Batzenhofen zu sein, auf das die 50 Aktiven neben den rund 200 Mitgliedern des Vereins zu Recht stolz sein dürfen.

Wir sollten und dürfen das Geschehene nie vergessen, sollten aber auch unsere Kraft und unsere Gedanken der Zukunft widmen. In der heutigen Zeit möchte ich hierzu vor allem die Nachwuchsförderung und das Gewinnen von freiwilligen erwähnen, welche auch bereit sind eine gewisse Verantwortung zu übernehmen und den Mut haben Entscheidungen zu treffen.

All das denke ich und bin ich mir sicher, wird auch in den nächsten Jahren aufgrund der guten Aufstellung in der Wehr uns allen mit Bravour gelingen.

Dieses Jubiläumsfest ist für mich ein würdiger Anlass, allen für die Dienste am Einzelnen und an der Gesellschaft, welche mit dazu beigetragen haben das wir seit 140 Jahre bestehen zu danken. Ich tue dies gern und voller Hochachtung und hoffe, dass Ihr Vorbild und Beispiel weiterwirken möge.

Besonders erlaube ich mir hier als Vorbild zu erwähnen;

- Unsere Mitglieder eingeschlossen auch alle Helferinnen, Helfer und Partnerinnen außerhalb einer Mitgliedschaft mit unseren Aktiven Feuerwehrleuten für Ihren freiwilligen Einsatz und Ihrem Dienst am nächsten.
- Unsere Vereinen und Organisationen die uns bei allen Aktivitäten samt diesem Jubiläumsfest bestmöglich mit unterstützen und unterstützt haben.
- Der Vorstandschaft und dem Festausschuss die auch maßgeblich für das Gelingen dieses Festes mit beigetragen haben.
- Allen Führungskräften und Verantwortlichen unserer Wehr, der Nachbarwehren und des Landkreises Augsburg als Entscheidungsträger.
- Sowie der Stadt Gersthofen für die stets vorbildliche Ausstattung der Wehr und dem jederzeit Offenen Ohr für die Belange des Vereins.

Die Schlagkraft unserer Feuerwehr;

Wenn der Strom zeigt seine Macht,
wenn Feuerbrunst erhellt die Nacht,
wenn eigene Kraft reicht nicht mehr aus,
zu retten Mensch und Vieh und Haus,
dann schätzt ein jeder plötzlich sehr, die Schlagkraft unserer Feuerwehr.
Ich persönlich Wünsche unserer Wehr weiterhin eine solche Schlagkraft,
welche sie bislang innehat. Den zukünftigen Führungskräften in der Aktiven
Wehr sowie im Verein jeweils immer eine glückliche Hand und allen Aktiven
Feuerwehrleuten immer eine gesunde Rückkehr von Übung und Einsatz.
Alles Gute für die Zukunft.

Beenden möchte ich mit dem Leitspruch der Feuerwehren;

- Gott zur Ehr, dem nächsten zur Wehr -

und dem Dank für Ihre Aufmerksamkeit.
